

# PRESSEMITTEILUNG

10.03.2016

## **STADTJUBILÄUM MEHR ALS PROVINZIELL**

„Heute hat uns der Oberbürgermeister darüber informiert, was er sich als Programm für den 26. Juni, das 775jährige Stadtjubiläum vorstellt. Ich hatte deutlich mehr Kreativität und Innovation erwartet“, stellt **Jens-Michael Emmelmann**, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, fest.

„So soll dieser Tag mit einem „Schorsenbummel“ und Familienfest im Maschpark begleitet werden und mit einer Nacht der Museen ausklingen. Toll ist das wirklich nicht. Auch nicht angesichts der Tatsache, dass man nur einmal 775 Jahre alt wird. Ich hätte mir deutlich mehr Einfallsreichtum oder sensationelle Ideen gewünscht, damit wirklich alle Hannoveranerinnen und Hannoveraner und natürlich auch die Gäste von außerhalb etwas von diesem Tag haben“, so **Emmelmann** weiter.

„Man muss sich schon fragen, warum für den Neujahrsempfang 2015 ein sechstelliger Betrag ausgegeben wird und sich Herr Schostok bei seinem sogenannten Stadtdialog sogar in Millionenhöhe nicht lumpen lässt – eine 775-Jahr-Feier aber nicht als einmalige Chance für Hannover begreift, sondern mit Events, die es sowieso schon gibt gewissermaßen ohne Lust und Freude garniert. Man müsste nicht Millionen ausgeben, wenn man kreative Ideen hätte“, so **Emmelmann** abschließend.

